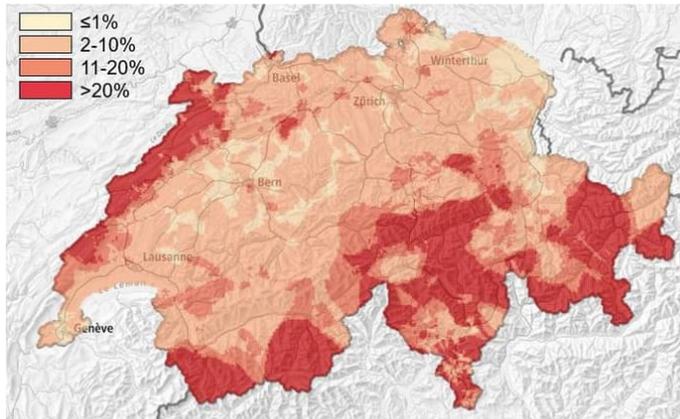




Radon

Wahrscheinlichkeit den Referenzwert zu überschreiten [%]:



Quelle: Bundesamt für Gesundheit, 2018



Herkunft und Eintrittswege von Radon

Grundlage

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das durch den Zerfall von Radium entsteht, und von Natur aus im Boden vorkommt. Wenn Radon durch den Boden in Gebäude eindringt, kann es die Luftqualität beeinträchtigen und somit eine Gefahr für die Gesundheit von Personen darstellen, die ihm regelmässig und für mehrere Stunden am Tag ausgesetzt sind.

Der Kanton Wallis ist aufgrund der geologischen Besonderheiten von der Problematik Radon besonders betroffen. Gemäss Bundesamt für Gesundheit verursacht Radon in der Schweiz 200 bis 300 Todesfälle pro Jahr und ist nach dem Rauchen die wichtigste Ursache für Lungenkrebs.

Aktuell (2024) legt die Strahlenschutzverordnung (Art. 155) für Räume, in denen sich Personen regelmässig während mehrerer Stunden pro Tag aufhalten, einen Referenzwert von 300 Bq / m³ fest.

Herausforderung

- Das Risiko hoher Radonkonzentration in Gebäuden ist im Wallis durchaus vorhanden: Wertet man obige Radonkarte der Schweiz nach Gemeinden aus, besteht in mehr als der Hälfte der Gemeinden ein mehr als 10 - prozentiges Risiko, den Referenzwert zu überschreiten.
- Die möglichen Eintrittswege von Radon können sehr divers sein.
- Die Massnahmen zur Reduktion der Radonkonzentration sind individuell an das jeweilige Objekt anzupassen.

Unsere Leistungen

- Messungen von Radonkonzentrationen
- Bei Näherung bzw. Überschreitung von 300 Bq / m³ Massnahmen empfehlen
- Mögliche Eintrittswege von Radon ausfindig machen
- Erstellung Konzept durch Abdichtung / Lüftung / Verhalten
- Messungen nach Durchführung der Massnahmen